Presseinformation

**»Ein letzter Frühling am Rhein« von Frank Wilmes**

Meßkirch, April 2021

Tödliche Schönheit
Frank Wilmes neuer Krimi entführt in die Welt der Mode und Werbung

Täglich sind wir von Schönheitsidealen umgeben. Ob Models in Werbekampagnen oder InfluencerInnen in den sozialen Medien: Mit dem richtigen Filter erscheint jeder perfekt. Doch die Schattenseiten des Schönheitswahns sind ständige Vergleiche und eine verzerrte Wahrnehmung des eigenen Aussehens. Vor diesem Hintergrund spielt Frank Wilmes neuer Krimi »Ein letzter Frühling am Rhein«. Kommissar Kilian Stockberger und sein Team ermitteln im Mordfall des berühmten Düsseldorfer Models Chiara Walldorf. Die Schönheit der jungen Frau wurde ihr zum Verhängnis. Die Leiche ist mit einer Nachricht versehen, die auf eine Täterin schließen lässt. Die Recherchen führen in den beruflichen und privaten Bereich des Opfers. Doch erst eine Auffälligkeit bei der Beerdigung bringt die Ermittler auf die richtige Spur. Frank Wilmes entwirft einen spannenden Kriminalfall, in dem extreme Gedankenspiele in der Realität zu Taten werden. Damit blickt er auf die psychischen Auswirkungen, die der Glaube sowie der Schönheitswahn haben können.

**Zum Buch**

Die Modewelt – eine verworrene Gesellschaft aus Selbsterhöhung, frivolem Bürgertum und Boheme. Kommissar Kilian Stockberger und sein Team ermitteln im Mordfall eines populären Models. Das Werbegesicht lebte in einem Luxusdomizil am Rhein. Intensive Gespräche mit Personen aus ihrem Umfeld zeigen den Beamten das Psychogramm eines Menschen auf, der zwischen Melancholie und Promi-Partys schwebte. Wem vertraute die Tote? Und wie gingen ihre Vertrauten damit um? Ein Krimi über eine abstruse Welt aus religiösem Wahn und der Sucht nach vollkommener Schönheit.

**Der Autor**

Frank Wilmes stammt aus dem Münsterland, dem Land der Bauernhöfe und Springreiter, der Schwarzbrote und Schinken, an der Kante zu Niedersachen und Holland. Seit mehr als 30 Jahren lebt er in Düsseldorf – eine Kunst- und Modestadt mit internationalem Flair, die sich selbst aber nicht so wichtig nimmt. Er hat als Regierungskorrespondent und als Wirtschaftsjournalist Staatschefs und Wirtschaftsführer kennengelernt, über sie Reportagen geschrieben und mit ihnen Interviews geführt. Privat beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit den Launen des Zeitgeistes und mit der Geschichte der Klöster. Daraus entstand die Idee für seinen Krimi „Ein letzter Frühling am Rhein“.

**Ein letzter Frühling am Rhein**

**Frank Wilmes**

**313 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2817-3**

**Erscheinungstermin: 7. April 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

 

 © Zorn Fotografie

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Frank Wilmes »Ein letzter Frühling am Rhein«, ISBN 978-3-8392-2817-3

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail